



FRAGEBOGEN ZUR ERHEBUNG VON DATEN IM RAHMEN DES ESF+ 2021-2027

„Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021-2027 – „Gründen in Brandenburg (GiB)““

II.4 Zielgruppenspezifische Begleitprojekte

Inhalt

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfänger im ESF+ 2021-2027	2
Teil I a) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben.....	4
Teil I b) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben.	9
Teil I c) Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Verbleib 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben	11
Teil II Erfassung von Daten zum Vorhaben	13

Allgemeine Hinweise zur Datenerfassung für Zuwendungsempfängende im ESF+ 2021-2027

Die Daten sind grundsätzlich fortlaufend zu erfassen, zu speichern und über das Kundenportal der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) zu übermitteln. Die Daten für Teilnehmende sind dabei zunächst nur zu prüfen und zu speichern, jedoch nicht einzeln zu senden.

Die **Übergabe der Daten** an die ILB mittels Sende-Funktion erfolgt gesammelt

- mit jedem Mittelabruf,
- zusätzlich, wenn ein Mittelabruf zu den folgenden Terminen nicht erfolgt:
 - bis zum 15.01. mit Stichtag 31.12. des Vorjahres,
- zum Verwendungsnachweis,
- spätestens 7 Monate nach Ende des Durchführungszeitraums des Vorhabens für die letztmalige Übermittlung der Daten von Teilnehmenden zum Verbleib
- sowie ggf. zu den weiteren im Zuwendungsbescheid für die Übermittlung der Daten genannten Stichtage.

Die Daten werden von der ILB zur Auswertung des Vorhabens bis zum Abschluss der Förderperiode 2021-2027 aufgrund der rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 (1) c und e DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung-DSGVO) gespeichert und mit Abschluss der Förderperiode gelöscht. Sie werden nur für die Zwecke der Auswertung der ESF+-geförderten Vorhaben verwendet. Originalunterlagen (Erklärung für Teilnehmende, ggf. ausgefüllter Fragebogen) sind von den Zuwendungsempfängenden aufzubewahren. Sobald die elektronische Erfassung der Daten im Kundenportal der ILB erfolgen konnte, ist der Fragebogen nicht länger Bestandteil der aufzubewahrenden Originalunterlagen. Die Datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG DSGVO und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg vom 08. Mai 2018 (Brandenburgisches Datenschutzgesetz - BbgDSG) sind zu beachten.

Was sind teilnehmende Personen im ESF+ 2021-2027/ personenbezogene Daten?

Teilnehmende sind nach Art. 2 der Verordnung (EU) 2021/1060 natürliche Personen, die unmittelbar von einem Vorhaben profitieren, jedoch nicht für die Einleitung oder die Durchführung eines Vorhabens verantwortlich sind. **Teilnehmende verbleiben in der Regel mindestens 8 Stunden bzw. länger als einen Tag in einem Vorhaben.** Da es sich bei der Erhebung und Verarbeitung von Daten von Teilnehmenden um personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO handelt, sind den Teilnehmenden im Sinne des Art. 12 DSGVO alle Informationen gemäß den Art. 13 und 14 und alle Mitteilungen gemäß den Art. 15 bis 22 und 34 zu übermitteln. Dies erfolgt mit gesondertem Hinweis zur Datenerhebung. **Mit der Unterzeichnung der Erklärung zur Datenerhebung durch den Teilnehmenden wird dokumentiert, dass die vorgenannten Anforderungen der DSGVO zur Transparenz und Informationspflicht bei der Datenverarbeitung entsprochen wurde.**

Wie erfolgt die Erfassung von teilnehmenden Personen im ESF+ 2021-2027?

Teilnehmende Personen sind durch Zuwendungsempfängende je Vorhaben nur einmal zu erfassen. Die Datenerhebung von Teilnehmenden findet zum Eintritt in das Vorhaben und zum Austritt aus dem Vorhaben statt. Darüber hinaus sind auch Daten der Teilnehmenden 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben innerhalb von 4 Wochen zu erfassen. Sollten Teilnehmende nach Austritt aus einem Vorhaben wieder in dasselbe Vorhaben eintreten, so sind die Angaben zum letzten Austritt anzugeben. Ggf. bereits erfasste Daten sind zu überschreiben. Sind die Daten der Teilnehmenden zum Austritt nicht verfügbar (z. B. weil die Person nicht mehr erreichbar ist), so sind die Angaben zum Eintritt anzugeben.

Was sind Personen in Kurzzeitmaßnahmen im ESF+ 2021-2027?

Personen in Kurzzeitmaßnahmen werden in der Regel im Rahmen eines Vorhabens maximal 8 Stunden bzw. weniger als einen Tag gefördert. Hierzu zählen z. B. individuelle Kurzberatungen oder kollektive Informationsveranstaltungen (Großveranstaltungen, Orientierungstage etc.). Personen in Kurzzeitmaßnahmen werden getrennt nach Geschlecht erfasst. Nimmt eine Person mehrfach an Kurzzeitmaßnahmen teil, so ist bzw. sind diese auch mehrfach zu erfassen. Nach einer Teilnahme an einer Kurzzeitmaßnahme im Vorhaben können Personen auch länger an einer Maßnahme des Vorhabens teilnehmen und damit zu Teilnehmenden werden. In beiden Fällen ist dies zu berichten. Personen in Kurzzeitmaßnahmen werden über den Teil II des Fragebogens erfasst. Beachten Sie hierzu die Auflagen im Zuwendungsbescheid.



Teil I a)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Eintritt in das Vorhaben

„Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021-2027 – „Gründen in Brandenburg (GiB)““

II.4 Zielgruppenspezifische Begleitprojekte

„Teilnehmende“ sind im Sinne dieses ESF+-Vorhabens Gründungsinteressierte, die länger als 8 Stunden bzw. 1 Tag im Rahmen eines zielgruppenspezifischen Begleitprojektes nach II.4.1 der Richtlinie beraten bzw. teilnehmen werden.

① Die folgenden Angaben zum Eintritt sind zum Zeitpunkt „unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben“ zu erfassen. Alle Angaben sind bis zu 10 Tage nach Eintritt zu erheben.

Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) und freiwillige Angaben mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet.

1. Status bei Eintritt in das Vorhaben (Angaben pro teilnehmende Person)

*Eintrittsdatum	_____ (① Bitte tragen Sie im Format tt.mm.jjjj ein, wann Sie in das Vorhaben eingetreten sind.)
*Erklärung für Teilnehmende zur Kenntnis genommen: (① Im Falle von Teilnehmenden unter 16 Jahren: Unterschriften der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertretung)	<input type="checkbox"/> ja

Hinweis zur Erklärung für Teilnehmende:

Mit der Erklärung für Teilnehmende dokumentiert die bzw. der Zuwendungsempfangende ihre bzw. seine Bemühungen, die Daten zu erheben und die Kenntnisnahme der Teilnehmenden bzw. deren Personensorgeberechtigten zur Datenerhebung.

Personen, die ihre Erklärung nicht abgeben, können keine über Kurzmaßnahmen im Vorhaben hinausgehende Förderung erhalten.

2. Allgemeine Angaben

① Die allgemeinen Angaben sind personenbezogene Daten, welche besonders zu schützen sind. Sie liegen daher für ILB-Mitarbeitende nur anonymisiert vor. Verwendet werden sie nur zur Erfolgskontrolle der ESF+-Förderung im Rahmen von Evaluationen bzw. Befragungen. Die Angaben sind notwendig zur eindeutigen Identifizierung und späteren Kontaktaufnahme mit den Teilnehmenden.

Personendaten

*Vorname	
*Name	
*Geburtsdatum	_____ (① Datum tt.mm.jjjj, das Eintrittsalter wird abgeleitet)
*Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> nicht-binär (① Eine nicht-binäre Person ist weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Die Angaben „divers“ oder „keine Angabe“ werden unter dem Begriff „nicht-binär“ erfasst und im Rahmen der Berichterstattung an die Europäische Kommission übermittelt)

Adresse

*Straße	
*Hausnummer	
*Postleitzahl	
*Ort	

Kontaktdaten

(① Kontaktdaten werden für die Erhebung von Daten zum Verbleib 6 Monate nach dem Austritt aus dem Vorhaben durch die Zuwendungsempfängerin bzw. den Zuwendungsempfänger und für die Durchführung von Evaluationen durch eine vom Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie beauftragte wissenschaftliche Einrichtung benötigt. Hierzu werden Sie per Brief, Mobiltelefon, Telefon oder E-Mail kontaktiert bzw. befragt. Dies dient u. a. der Fortentwicklung, Erfolgsmessung und Verbesserung der jeweiligen ESF+-Förderung.)

*Mobilnummer	
**Festnetznummer	(① Pflichtangabe bei fehlender Mobilnummer)
*E-Mail-Adresse	

3. Bildungsstand

*Höchster Bildungsabschluss (① nur höchsten Schulbildungsstand/Abschluss angeben. Die Zuordnung erfolgt anhand nationaler Abschlüsse in Deutschland. Ist der Abschluss nicht in der Bundesrepublik Deutschland erworben worden (Ausland, ehem. DDR etc.), dann geben Sie bitte näherungsweise den höchsten, vergleichbaren Bildungsstand an.)

- Master- oder Diplom (Universität)- Abschluss/Promotion/Staatsexamen
 - Bachelor- oder Diplom (FH)- Abschluss
 - Hochschulreife/Abitur
 - Fachhochschulreife
 - Mittlere Reife/Realschulabschluss
 - Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife
 - Abgeschlossene Grundbildung (① Grundschule, d. h. hat 6 Schuljahre absolviert)
 - Keine abgeschlossene Grundbildung (① d. h. hat weniger als 6 Schuljahre absolviert)
-

*Berufsausbildung

(① nur eine Antwortmöglichkeit auswählen; mit Berufsabschluss: hat mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung; sonstige berufliche Bildung: abgeschlossene Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung)

- ja, mit Berufsabschluss
 - ja, sonstige berufliche Bildung (① ohne Berufsabschluss)
 - nein, ohne berufliche Bildung
-

Angabe bei Berufsabschluss:

*Höchster beruflicher Abschluss (① nur höchsten Abschluss angeben)

- bei Berufsabschluss: Meisterbrief oder gleichwertiges Zertifikat
 - bei Berufsabschluss: Betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung absolviert
-

Angabe bei sonstiger beruflicher Bildung:

- ohne Berufsabschluss: Berufsgrundbildungsjahr absolviert
 - ohne Berufsabschluss: Berufsvorbereitungsjahr absolviert
-

4. Erwerbsstatus zum Zeitpunkt unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben

<p>*Erwerbsstatus (① nur eine Antwort auswählen)</p>	<p><input type="checkbox"/> arbeitslos (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.)</p> <p><input type="checkbox"/> erwerbstätig (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer, Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation.)</p>
--	---

Angabe bei Erwerbstatus = „arbeitslos“

<p>*Dauer der Arbeitslosigkeit (① nur eine Antwort auswählen; Zeiten, in denen die Arbeitslosigkeit wegen der Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme oder aufgrund von Nichterwerbsfähigkeit (insbesondere Krankheit) bis zu 6 Wochen Dauer unterbrochen war, werden auf die Dauer der Arbeitslosigkeit angerechnet)</p>	<p><input type="checkbox"/> bis zu 12 Monate arbeitslos</p> <p><input type="checkbox"/> <u>mehr</u> als 12 Monate arbeitslos</p>
---	--

Angabe bei Erwerbsstatus = „erwerbstätig“

<p>*Art der Erwerbstätigkeit (① nur eine Antwort auswählen)</p>	<p><input type="checkbox"/> Auszubildende/r im Betrieb (① nur betriebliche Ausbildung)</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/-in</p>
---	---

Angabe bei Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig“

<p>*Arbeitsuchend gemeldet (① Nichterwerbstätige, die unmittelbar vor Eintritt in das Vorhaben zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind (z. B. Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-) Maßnahmen.)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>
<p>*Teilnahme an einer schulischen / beruflichen Bildung (① Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst - den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, - eine schulische/außerbetriebliche Berufsausbildung - ein Studium oder - eine Weiterbildung - berufsvorbereitende Maßnahmen, - betriebliche Grundbildung oder - Erwerb der Fachhochschulreife)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>

5. weitere Angaben zur Person

Pflichtangaben (① mit * gekennzeichnet)

*Staatsangehörigkeit

(① Hat eine Person mehrere Staatsangehörigkeiten:

- wenn darunter deutsche Staatsangehörigkeit, dann ist "deutsch" zu wählen.
- wenn darunter die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaats und nicht "deutsch", dann ist "anderer EU-Mitgliedstaat" zu wählen.

Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit wählen bitte „nicht EU-Mitgliedstaat“ aus)

- deutsch
 anderer EU-Mitgliedstaat
 nicht EU-Mitgliedstaat

(① Neben Deutschland sind folgende Staaten EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.)

Angabe bei Staatsangehörigkeit = „deutsch“, andernfalls ist „ja“ auszuwählen:

(① Wenn Staatsangehörigkeit = „anderer EU-Mitgliedstaat“ oder „nicht EU-Mitgliedstaat“ angegeben wurde, erfolgt im ILB-Kundenportal eine automatisierte Antwort für Migrationshintergrund = „ja“. In diesem Fall erscheint diese Frage nicht im ILB-Kundenportal.)

*Menschen mit Migrationshintergrund

(① ja, wenn:

- a) mindestens ein Elternteil Ausländer bzw. Ausländerin oder ausländischer Herkunft ist bzw.
- b) Zuwanderung nach 1949 oder Einbürgerung des Teilnehmenden bzw. ohne deutsche Staatsangehörigkeit.
- c) Ausländer bzw. Ausländerin)

- ja
 nein

Freiwillige Angaben (① mit ** gekennzeichnet)

(① Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen sind diese Daten besonders schützenswert. Wenn Sie diese Daten nicht mitteilen möchten, können Sie die Antwort „keine Angabe“ auswählen.)

**Menschen mit Behinderung

(① Menschen mit Behinderung sind Personen mit einem Behindertenausweis oder gleichwertigen Feststellungsbescheid)

- ja
 nein
 keine Angabe

**Angehörigkeit zu Minderheiten

(① Zu den in Brandenburg anerkannten Minderheiten zählen Sinti und Roma sowie das Volk der Sorben)

- ja
 nein
 keine Angabe

Datenerfassung am: _____



Teil I b)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027) - Austritt aus dem Vorhaben

„Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021-2027 – „Gründen in Brandenburg (GiB)““

II.4 Zielgruppenspezifische Begleitprojekte

① Die folgenden Angaben zum Austritt der teilnehmenden Person sind **„spätestens bis zu 4 Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben“ zu erfassen**. Falls bei vorzeitigem Austritt Teilnehmende nicht mehr erreichbar sind und der Erwerbsstatus unbekannt ist, sind die Eintrittsdaten zu übernehmen.

Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

1. Status bei Austritt aus dem Vorhaben

Name, Vorname (① Angabe nur für PDF-Fassung)	
*Austrittsdatum	_____ (① Datum; tt.mm.jjjj)
*Erwerbsstatus bei Austritt (① bitte nur eine Antwort auswählen; d. h. hier im Folgenden: innerhalb von 4 Wochen nach Austritt)	<input type="checkbox"/> arbeitslos (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.) <input type="checkbox"/> erwerbstätig (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.) <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer. Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation.)
Angabe Erwerbsstatus = „erwerbstätig“ bei Austritt:	
*Art der Erwerbstätigkeit bei Austritt (① bitte nur eine Antwort wählen)	<input type="checkbox"/> Auszubildende/r im Betrieb (① nur betriebliche Ausbildung) <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> selbständig
Angaben Erwerbsstatus = „nicht erwerbstätig bei Austritt	
*Arbeitssuchend gemeldet bei Austritt (① Nichterwerbstätige, die innerhalb von 4 Wochen nach Austritt aus dem Vorhaben zwar nicht arbeitslos, aber arbeitssuchend gemeldet sind z. B. bei Teilnahme an arbeitsmarktpolitischen (Qualifizierungs-) Maßnahmen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

*Teilnahme an schulischer/
beruflicher Bildung bei Austritt
(① Eine schulische oder berufliche Bildung umfasst den Besuch einer allgemeinbildenden Schule, die schulische/außerbetriebliche Ausbildung, ein Studium oder eine Weiterbildung)

- ja
 nein

2. Unmittelbare Ergebnisse des Vorhabens

*Qualifizierte Teilnahmebescheinigung liegt vor
(① d. h. Erfolgreiche Qualifizierung erlangt; "Erfolgreich" bedeutet: Es liegt ein formaler Nachweis dafür vor, dass das Lernziel des Vorhabens erreicht bzw. die Vorhabenbestandteile absolviert worden sind. Dies muss in Form einer TN-Bescheinigung/Zertifikat einer zuständigen Stelle dokumentiert sein aus der auch die Dauer und der Gegenstand des Vorhabens ersichtlich ist. Die „zuständige Stelle“ kann auch der Träger des Vorhabens sein)

- ja (① *schriftl. Qualifizierungsnachweis liegt vor*)
 nein

Datenerfassung am: _____



Teil I c)

Fragebogen für teilnehmende Personen (ESF+ 2021-2027)
- Verbleib 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben

„Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021-2027 – „Gründen in Brandenburg (GiB)““

II.4 Zielgruppenspezifische Begleitprojekte

① Die folgenden Angaben zum Verbleib sind zum Zeitpunkt „6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben“ innerhalb von 4 Wochen zu erfassen. Zielstellung der Erhebung ist der Vergleich der Beschäftigungssituation der Teilnehmenden bzw. des Teilnehmenden zwischen dem Eintritt in das Vorhaben und 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben. Die Fragebogenführung erfolgt auch anhand der Angaben der Teilnehmenden zum Eintritt. Die Fragebogenführung erfolgt auch anhand der Angaben der Teilnehmenden zum Eintritt.

Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

<p>*Name, Vorname (① Angabe nur für PDF-Fassung)</p>	
<p>*Eintrittsdatum (① Angabe nur für PDF-Fassung)</p>	<p>_____ (① Datum; tt.mm.jjjj)</p>
<p>*Austrittsdatum (① Angabe nur für PDF-Fassung)</p>	<p>_____ (① Datum; tt.mm.jjjj)</p>
<p>*Art des Verbleibs (① „keine weiteren Angaben möglich“ trifft zu, wenn teilnehmende Person nicht mehr erreichbar ist)</p>	<p><input type="checkbox"/> erhoben <input type="checkbox"/> keine weiteren Angaben möglich</p>
<p>*Erwerbsstatus <u>6 Monate nach Austritt</u> aus dem Vorhaben (① nur eine Antwort auswählen)</p>	<p><input type="checkbox"/> erwerbstätig (① zur nächsten Frage) (① Erwerbstätige sind Personen, die einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, also alle abhängig Beschäftigten (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Dualstudierende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter) sowie alle Selbstständigen.)</p> <p><input type="checkbox"/> arbeitslos (① Befragung endet hier) (① Arbeitslose sind gemäß den Regelungen im Sozialgesetzbuch III Personen, die bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter arbeitslos registriert sind.)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Befragung endet hier) (① Nichterwerbstätige sind Personen, die weder arbeitslos gemeldet sind, noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Dies beinhaltet freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Rentner/-innen, Hausfrauen/-männer. Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation.)</p>
<p>Angabe bei Erwerbstatus 6 Monate nach Austritt = „erwerbstätig“ (① Zur Beantwortung der folgenden Frage benötigen Sie den Erwerbstatus der bzw. des Teilnehmenden bei Eintritt in das Vorhaben.)</p>	
<p>*Erwerbsstatus <u>zum Eintritt</u> in das Vorhaben (① Angabe nur für PDF-Fassung, nur eine Antwort auswählen)</p>	<p><input type="checkbox"/> erwerbstätig (① zur nächsten Frage) <input type="checkbox"/> arbeitslos (① Befragung endet hier) <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig (① Befragung endet hier)</p>

Angabe bei Eintritt und 6 Monate nach Austritt = „erwerbstätig“

*Art der Erwerbstätigkeit 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben
(① nur eine Antwort auswählen)

- Arbeitnehmer/in (① **zur nächsten Frage**)
 Auszubildende/r im Betrieb (① **Befragung endet hier**)
 selbständig (① **Befragung endet hier**)
-

Angabe bei Art der Erwerbstätigkeit 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben = „Arbeitnehmer/in“

*Verbesserte Situation auf dem Arbeitsmarkt 6 Monate nach Austritt aus dem Vorhaben
(① *Wie hat sich die Beschäftigungssituation der bzw. des Teilnehmenden zwischen dem Eintritt in das Vorhaben im Vergleich zur Situation sechs Monate nach Austritt aus dem Vorhaben verändert (Erfassung spätestens nach 4 Wochen. D. h. ab _____ (Datum) nach Austritt am _____ (Datum) im Vergleich zum Eintritt in das Vorhaben am _____ (Datum) verändert?*)

- ja, von befristet in eine unbefristete Beschäftigung
 nein
- ja, von Leiharbeit in Beschäftigung ohne Leiharbeit
 nein
- ja, von Minijob in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
 nein
- ja, von unfreiwillige Teilzeit- in Vollzeitbeschäftigung
 nein
- ja, im Vergleich zu vorher jetzt höhere Kompetenzen/
Fähigkeiten/Qualifikationen berücksichtigt
 nein
- ja, im Vergleich zu vorher jetzt mehr Verantwortung
übertragen bekommen
 nein
- ja, im Vergleich zu vorher jetzt Beförderung erhalten
 nein
-

Datenerfassung am: _____



Teil II
Erfassung von Daten zum Vorhaben

„Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021-2027 – „Gründen in Brandenburg (GiB)““

II.4 Zielgruppenspezifische Begleitprojekte

Im Monitoring des ILB-Kundenportals werden einige Indikatoren auf Vorhabenebene aus den teilnehmerbezogenen Angaben berechnet. Weitere vorhabenbezogene Daten sind summiert von Beginn des Vorhabens bis zum jeweiligen Stichtag anzugeben. Bei jahresübergreifenden Vorhaben wird der Gesamtwert aus den jährlichen Angaben berechnet, sodass in diesem Fall die Werte jährlich kumulativ (summiert) zu berichten sind.

① Pflichtangaben sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Daten zum Vorhaben: Personen in Kurzzeitmaßnahmen	Maßeinheit	IST jährlich gesamt	IST davon Frauen	IST davon Männer	IST davon nicht-binär
* Personen in Kurzzeitmaßnahmen (KZM) insgesamt <i>(① Anzahl der ausschließlich in KZM geförderten Personen, zu denen keine weitere Datenerfassung notwendig ist; Berechnung aus KZM)</i>	Personen				
* davon Personen mit individuellen Kurzberatungen <i>(① Anzahl der ausschließlich mit Kurzberatungen von max. 1 Tag Dauer geförderten Personen)</i>	Personen				
* davon Personen in kollektiven KZM/ Informationsveranstaltungen <i>(① Anzahl der in kollektiven Veranstaltungen von max. 1 Tag Dauer geförderten Personen)</i>	Personen				
* davon Personen in sonstigen KZM <i>(① z. B. Anzahl von Messe-/ Ausstellungsbesuchern)</i>	Personen				

Datenerfassung am: _____